

INHALTSVERZEICHNIS

I. Epochenbild und Epochenbegriff	
Die Dreißiger Jahre in Deutschland	
1. Epoche als Zeitung?	1
2. Die frühen dreißiger Jahre im Kontext	8
a) Ereignisgeschichte	8
b) Geistesgeschichte	16
c) Sprachgeschichte	25
3. Bewußtseinsgeschichte	31
II. Überblendung	
Wirklichkeit im Spannungsfeld von Bewegung und Tatsache (Egon Erwin Kisch und Joseph Goebbels)	45
1. Bewegende Tatsachen	45
2. Reportage und Unmittelbarkeit	49
3. Revue der Tatsachen	55
4. Bewegung als Tatsache	61
5. ‚Typische Tatsachen‘	70
6. Überblendung statt Vermittlung	74
III. Das dramatische Bewußtsein	
Wirklichkeit im Spannungsfeld von Sprechen und Handeln (Hörspiel – Drama – Sprechchor)	81
Vorbemerkung	81
1. Dramatische Dokumente	88
2. Herrschaft der Mittel	
„Der Hauptmann von Köpenick“ als Drama der Dreißiger Jahre	102
a) Uniformität	104
b) Automatismus des Geredes	109
c) Verdrängung	113
d) Grotteske Zustände	117
e) Hospitalismus des Bewußtseins	122
f) Dramatischerwerden des Jargons	125
g) Jargon und Wille	129
Exkurs:	
Verwirklichung von Sätzen – Kurzschluß zwischen Sprechen und Handeln: Prinzip Technik und technisches Bewußtsein	132
a) Abenteuer der Realisation	132
b) Improvisation	144

3. Triumph des Willens – Sprechchor als Gattung des ‚dramatischen Bewußtseins‘	149
IV. Schluß	165
Literaturverzeichnis	175
Personenregister	187